



BETRIEBSANLEITUNG

ORIGINALANWEISUNGEN

Dieses Handbuch soll zum zukünftigen Nachschlagen aufbewahrt werden und soll immer der Maschine folgen

MODELL

STR 32R – STR32L – STR62R – STR62L



BÜRSTMASCHINEN / SCHLEIFMASCHINEN

**BÜRST- UND SCHLEIFMASCHINE ZUR BEARBEITUNG VON HOLZ UND
VON MATERIALIEN MIT ÄHNLICHEN PHYSIKALISCHEN EIGENSCHAFTEN**



Rel. 0.0 / 01-2019

00R01191DE-00

DE

00R01191DE-00

VORWORT

Sie haben ein Produkt aus unserem Hause erworben und wir möchten Ihnen für das damit erwiesene Vertrauen danken.

Jahrelange Forschung, Tests und konstante Verbesserungen ermöglichen uns, Ihnen das beste heute auf dem Markt erhältliche Produkt anzubieten.

Das vorliegende Handbuch enthält alle erforderlichen Informationen für die Bedienung und die Wartung unseres Produktes.

Der störungsfreie Betrieb und die Lebensdauer sind jedoch von der Sorgfalt und der Aufmerksamkeit abhängig, die Sie beim Betrieb und bei der Wartung walten lassen. Wir empfehlen Ihnen, das vorliegende Handbuch aufmerksam zu lesen und die Hinweise strikt einzuhalten.

FÜR EINEN STÖRUNGSFREIEN BETRIEB SOLLTE DIESES HANDBUCH AUFMERKSAM GELESEN WERDEN.

Die ständige Innovation und die kontinuierlichen Verbesserungen unserer Produkte stehen bei unserer Arbeit stets im Vordergrund. Aus diesem Grunde behalten wir uns das Recht vor, ohne Vorankündigung alle Änderungen oder Verbesserungen vorzunehmen, die wir für erforderlich halten. Dabei sind wir nicht verpflichtet, diese Änderungen oder Verbesserungen auch auf bereits ausgelieferten Maschinen anzubringen.

Wir liefern Ihnen jeden Service, den Sie benötigen, und verfügen auch ab Lager über eine große Auswahl an Original-Ersatzteilen, um Kontinuität und langfristige Lieferungen gewährleisten zu können.

Beim Bau aller unserer Maschinen wurden die folgenden Bezugsnormen beachtet:

UNI EN ISO 12100:2010	Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze - Grundsätzliche Terminologie, Methodik.
IEC/EN 60204-1	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen.
UNI EN ISO 4414:2012	Sicherheit von Maschinen - Sicherheitstechnische Anforderungen an fluidtechnische Anlagen und deren Bauteile. Hydraulik und Pneumatik.
UNI EN ISO 13857:2008	Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen Gliedmaßen.

Des Herstellers :

Ascot s.r.l.

Via Caltana, 120/A Campodarsego

35010 Padova

Tel. 049 8005342

Fax. 049 8009014

E-mail: info@ascotsrl.it

Codice Fiscale e Partita IVA 01907320285

INHALT

1.1	ALLGEMEINE HINWEISE	5
1.2	SICHERE BEDIENUNG - ALLGEMEINE VORSICHTSMASSNAHMEN	6
1.2.1	Maßnahmen zur Vorbeugung von Gefahren für Sicherheit und Gesundheit.....	6
1.2.2	Risiken mechanischer Natur	7
1.2.3	Risiken elektrischer Natur	7
1.2.4	Risiken durch Lärmbelastung	8
1.2.5	Risiken thermischer Natur	8
1.2.6	Risiken durch Staubemissionen (Absauganlage)	8
1.3	AUSZUFÜHRENDE VORGÄNGE UND RISIKOANALYSE	9
1.3.1	Allgemeine Beschreibung der Maschine	9
1.3.2	Technische Eigenschaften	10
1.3.2.1	Allgemeines.....	10
1.3.2.2	Technische Daten	10
1.3.2.3	Technische Merkmale	10
1.3.3	Inbetriebnahme und Einstellung.....	11
1.3.3.1	Vorbereitende Kontrollen	11
1.3.3.2	Bedienpult	11
1.3.4	Betriebsvorbereitende Arbeitsvorgänge	12
1.3.4.1	Betrieb.....	13
1.3.4.2	Einstellung der Andruckrollen.....	14
1.3.5	Reinigung und Wartung.....	14
1.3.5.1	Allgemeine Vorschriften	15
1.3.5.2	Vorsichtsmaßnahmen während den Vorgängen zur Reinigung und Wartung.....	15
1.3.5.3	Allgemeine Vorschriften für die Benutzung der Bürsten	15
1.3.6	Regelmäßige Wartung.....	15
1.3.7	Wartung und Kontrolle.....	16
1.3.7.1	Gebrauch der Bürsten (Einfahren der Bürste)	16
1.3.7.2	Verschleißteile	16
1.3.8	Austausch Transportband.....	17
1.3.9	Austausch Bürste.....	17
1.3.10	Technischer Kundendienst.....	18
1.3.11	Notfall-Situationen	19
1.3.12	Lange inaktive Standzeiten	19
1.3.13	Außerbetriebnahme.....	20
1.3.14	Garantie.....	20
1.4	ALLGEMEINE TECHNISCHE HINWEISE	20
1.4.1	Dichiarazione "CE" di conformità.....	20
1.4.2	Typenschild der Maschine.....	21
1.4.3	Bildsymbole	22
1.4.4	Beschreibung der Bildsymbole	23
1.4.5	Position der Bildsymbole	24
1.4.6	Abladung und Herausnahme aus der Verpackung	24
1.4.7	Vorgehensweisen zum Abladen.....	26
1.4.8	Anforderungen an die Räume und Installation der Maschine	26
1.4.9	Elektrische Anlage.....	26
1.5	Spare Parts	29

1.1 ALLGEMEINE HINWEISE

Das vorliegende Bedienungshandbuch wendet sich an Eigentümer und/oder Benutzer der Maschine und an die Mitarbeiter, die mit der Versetzung, der Installation, dem Betrieb, der Wartung und der Außerbetriebnahme der Maschine betraut sind.

Dieses Handbuch liefert detaillierte Informationen und Hinweise zu folgenden Themen:

- den technischen Eigenschaften der Maschine
- den vorgesehenen Zweck der Maschine
- die Versetzung und die Installation der Maschine
- die Wartung und die Außerbetriebnahme der Maschine

Im Falle von Beschädigungen der Maschine, die durch den Einsatz der Maschine außerhalb des Bereichs des vorgesehenen Verwendungszwecks entstanden sind, übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung.

Auch beim sachgemäßen Einsatz des Produktes ist folgendes zu beachten:

- die Einhaltung der Vorschriften zu Benutzung, Erhaltung und Wartung, die vom Hersteller vorgegeben werden,
- der ausschließliche Einsatz von originalen oder vom Hersteller vorgesehenen Ersatzteilen, Ausrüstungen und Zubehör.

Der Benutzer hat die einschlägigen geltenden Vorschriften in folgenden Bereichen strikt zu beachten:

Unfallverhütungsvorschriften.

Vorschriften zur Arbeitshygiene.

Vorschriften zu den persönlichen Schutzausrüstungen.

Die auf der Maschine angebrachten Hinweise müssen beachtet werden. Alle Änderungen an der Maschine, die durch den Benutzer oder alle anderen Personen ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers ausgeführt wurden, befreien diesen von der Haftung für eventuell daraus resultierende Schäden.



Dieses Symbol wird im vorliegenden Handbuch immer dann benutzt, wenn die Empfehlungen Ihre Sicherheit oder die Sicherheit anderer oder aber den störungsfreien Betrieb der Maschine betreffen.

Diese Empfehlungen müssen allen Benutzern der Maschine übergeben werden.

Im Falle des Verkaufs der Maschine wird der Kunde gebeten, dem Hersteller die Adresse des neuen Eigentümers mitzuteilen.

Der Hersteller lehnt jede Haftung für eventuelle Schäden an Personen, Tieren oder Sachen ab, die auf Folgendes zurückzuführen sind:

- unsachgemäßer Einsatz der Maschine oder Betrieb durch nicht entsprechend ausgebildetes Personal für die Maschinen, die für gewerblichen Einsatz vorbehalten sind
- Betrieb, der nicht den spezifischen nationalen Vorschriften entspricht
- nicht korrekte Installation
- Mängel in der Stromversorgung
- Nachlässigkeiten bei der Reinigung und der vorgesehenen Wartung
- nicht genehmigte Änderungen oder Eingriffe
- Einsatz von anderen als Originalersatzteilen oder nicht spezifisch für das Modell geeigneter Teile
- vollständige oder teilweise Nichtbeachtung der Hinweise im vorliegenden Handbuch
- außergewöhnliche Ereignisse.

1.2 SICHERE BEDIENUNG - ALLGEMEINE VORSICHTSMASSNAHMEN

1.2.1 Maßnahmen zur Vorbeugung von Gefahren für Sicherheit und Gesundheit

Der Hersteller hat bei der Entwicklung und Herstellung der Maschine die Ergebnisse der vorherigen sorgfältigen Risikoanalyse für die SICHERHEIT und die GESUNDHEIT beim Betrieb der Maschine berücksichtigt.

Die Schutzvorrichtungen und die auf der Maschine installierten Vorrichtungen entsprechen damit den Vorgaben der spezifischen EWG-Richtlinien.

Nachfolgend werden Informationen und Abbildungen dieser Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen aufgeführt, um zu gewährleisten, dass der Benutzer der Maschine unter Beachtung der umfassenden Sicherheitsanforderungen arbeiten kann.

Bei der Auslieferung der Maschine ist zu kontrollieren, ob beim Transport Schäden entstanden sind, und sollten negative Ereignisse eingetreten sein, so ist unverzüglich der Hersteller oder der Verkäufer zu benachrichtigen.

Keinesfalls dürfen Teile der Kabine entfernt oder verändert werden. Vor jedem Eingriff sind die Hinweise im Bedienungshandbuch, das der Kabine stets beigelegt sein muss, zu lesen und dann zu befolgen.

Vor dem Betrieb ist sicherzustellen, dass sich alle beschriebenen Schutzvorrichtungen korrekt an ihrem Platz und in einem guten Betriebszustand befinden. Sollten Schäden an den Schutzvorrichtungen auftreten, so sind diese unverzüglich auszutauschen, wenn die spezifischen Eingriffe im Bedienungshandbuch aufgeführt werden. Im gegenteiligen Falle wenden Sie sich an den Gebietsvertreter, den Hersteller oder eine autorisierte Werkstatt.

- Bei der Wahl der Ersatzteile sollten Ersatzteile des Herstellers oder genehmigte Ersatzteile verwendet werden.
- Vor der Benutzung sollte man sich mit den Steuervorrichtungen und deren Funktionen vertraut machen.

Die Wartung und der eventuelle Austausch der Sicherheitsaufkleber (Bildsymbole) mit den Gefahrensignalen, deren Bedeutung im vorliegenden Handbuch aufgeführt wird, sollten sorgfältig vorgenommen werden.

Bei den Eingriffen sollten ausschließlich Maschinen zum Einsatz kommen, die den jeweils anwendbaren Sicherheitsvorschriften entsprechen. Im gegenteiligen Falle sind diese anzupassen. Hierfür sollte man sich an spezialisiertes Fachpersonal (Hersteller, Verkäufer, technische Mitarbeiter, usw.) wenden.

Die Maschine darf keinesfalls unbeaufsichtigt gelassen werden. Dies gilt vor allem bei Anwesenheit von Kindern.

Vor der Ausführung von Arbeitsvorgängen jeder Art zur Installation, Reinigung, Wartung und Reparatur ist der Hauptschalter auszuschalten und der Stecker von der mit Schalter verriegelten Netzsteckdose abzunehmen.

1.2.2 Risiken mechanischer Natur



ACHTUNG!

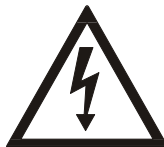
Bei laufender Maschine besteht die Gefahr des Verfangens und der Mitnahme von nicht vorschriftsmäßigen Kleidungsstücken beim Betrieb von in Bewegung befindlichen Elementen. Bei der Benutzung der Maschine ist daher mit großer Vorsicht vorzugehen und die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen sind zu ergreifen.

1.2.3 Risiken elektrischer Natur

Gegen die Gefahren durch direkte und indirekte Kontakte wurden die Präventionsmaßnahmen der Richtlinie 73/23/EWG und der Norm EN 60335 angewandt und alle vorgesehenen Tests ausgeführt, wie in der EG-Konformitätserklärung bescheinigt (siehe Anlage C). Darüber hinaus wurden die von den geltenden technischen Vorschriften für die Umsetzung der EWG-Richtlinie EMV (Norm 89/336) vorgesehenen Tests durchgeführt. Dies betrifft insbesondere:

Für alle Bestandteile liegt eine entsprechende Garantie durch den Hersteller vor (auf jedem Teil wird die charakteristische Abkürzung aufgeführt).

Die Geräte und alle anderen elektrischen Bestandteile sind in geschlossenen Behältern installiert, um jeden DIREKTEN Kontakt mit unter Spannung stehenden Teilen zu verhindern. Auf der Schutztafel der Schalttafel befindet sich das Gefahrensignal für elektrischen Strom:



Zum Schutz gegen INDIREKTE Kontakte verfügen alle Metallmassen über Erdungsanschlüsse mit dem entsprechenden Leiter. Über die Verbindung Stecker - Steckdose muss dieser Leiter die elektrische Kontinuität zwischen der Maschine und der Haupterdungsanlage gewährleisten. Die Eignung und die Effizienz der Hauptanlage und der erforderlichen Zusatzgeräte für die Unterbrechung der Stromversorgung im Falle eines Defekts gehen voll zu Lasten des Benutzers der Maschine.

Es wird darauf hingewiesen, dass die mit Schalter verriegelte Steckdose auf einer Höhe von ca. 130 cm vom Fußboden in einer Position angebracht werden muss, in der sie keinen Stößen oder anderen Beschädigungen ausgesetzt ist.

1.2.4 Risiken durch Lärmbelastung

Die Maschine erzeugt im normalen Betrieb keine Lärmbelastung oberhalb der Grenzwerte und liegt damit innerhalb der Vorgaben der Norm EN ISO 11688-1:1998.

Für die Bestimmung und die Kontrolle der Schalldruckpegel am Arbeitsplatz durch die von den Maschinen und Geräten erzeugte Lärmbelastung wurden die Normen UNI EN ISO 11200, UNI EN ISO 11201, UNI EN ISO 11202, UNI EN ISO 11203 und UNI EN ISO 11204 beachtet. Für die Überprüfung der Konformität der Maschinen und Geräte kamen die Normen EN 3746 zur Anwendung.

- SCHALLEISTUNGSPEGEL:

* IM LEERLAUF 60 dB(A)
* BEI BEARBEITUNG 85 dB(A)

- EMISSIONSWERTE IM BEREICH DES ARBEITSPLATZES "1"

* IM LEERLAUF 65 dB(A)
* BEI BEARBEITUNG 86 dB(A)

- EMISSIONSWERTE IM BEREICH DES ARBEITSPLATZES "2"

* IM LEERLAUF 65 dB(A)
* BEI BEARBEITUNG 84 dB(A)

- UMWELTFAKTOR K = 4 dB(A)



ACHTUNG!

Längere Expositionen bei mehr als 85 dB (A) können zu Gesundheitsschäden führen. Es wird in jedem Falle die Verwendung geeigneter persönlicher Schutzausrüstungen empfohlen (bspw.: Kopfhörer, Ohrstöpsel).

Die aufgeführten Werte beziehen sich auf die Emissionspegel, es handelt sich also nicht um notwendigerweise sichere Pegel für die Arbeit. Während zwischen den Emissionspegeln und den Expositionsgraden eine Korrelation besteht, kann dies nicht zuverlässig für die Bewertung herangezogen werden, ob weitere Vorsichtsmaßnahmen erforderlich sind oder nicht. Faktoren, die den tatsächlichen Expositionsgrad der Arbeitnehmer beeinflussen, umfassen die Dauer der Exposition, die Eigenschaften der Gebäude sowie andere Quellen von Staub und Lärm, usw., wie beispielsweise die Anzahl der Maschinen und andere benachbarte Bearbeitungen. Darüber hinaus können die zulässigen Grenzwerte für die Exposition von Land zu Land verschieden sein.

Mit dieser Information kann der Benutzer der Maschine jedoch in jedem Falle ein bessere Bewertung der Gefahren und der Risiken vornehmen.

1.2.5 Risiken thermischer Natur

Non vi sono rischi di natura termica.

1.2.6 Risiken durch Staubemissionen (Absauganlage)

Risiken von Tätigkeiten, bei denen der Bediener Holzstaubemissionen ausgesetzt ist.

Der Benutzer muss die Maschine, bei der Gefahren durch die Abgabe und die Emission von Staub bestehen, mit geeigneten Halte- oder Absauganlagen nahe bei der Entstehungsquelle dieser Gefahren ausstatten.

Darüber hinaus müssen diese den **harmonisierten Normen** für Maschinen für die Holzverarbeitung EN 940/1998 entsprechen.

An die Absauganschlüsse auf der Maschine muss eine Staub- und Spanabsauganlage mit den nachfolgend aufgeführten erforderlichen aerodynamischen Parametern angeschlossen werden. Diese Anlage muss eine **Transportgeschwindigkeit von 20 m/Sek.** für trockenes Material und von **28 m/Sek.** für feuchtes Material gewährleisten.

1.3 AUSZUFÜHRENDE VORGÄNGE UND RISIKOANALYSE

Die Vorgänge, die der Bediener bei der Benutzung des Reinigers ausführt, wurden in den folgenden Phasen eingestuft, für die die jeweiligen Risiken und entsprechenden Präventionsmaßnahmen definiert wurden:

- 1) Allgemeine Beschreibung der Maschine.
- 2) Technische Eigenschaften.
- 3) Inbetriebnahme und Einstellung.
- 4) Reinigung und Wartung.

1.3.1 *Allgemeine Beschreibung der Maschine.*

Die Bürstmaschinen sind im Wesentlichen folgendermaßen aufgebaut:

- Untergestell.
- Vorschubband.
- Druckrollen
- Bürsten.
- Bedienpult.
- Ansaughauben.



1.3.2 Technische Eigenschaften

1.3.2.1 Allgemeines

Die Maschine ist für die Bürstung von Zwischenprodukten aus Holz oder Materialien mit analogen mechanischen/physikalischen Eigenschaften mit flachen Oberflächen vorgesehen.

Andere als die oben genannten Einsatzzwecke sind nicht vorgesehen. Der Hersteller lehnt jede Haftung für Personen- oder Sachschäden ab, die durch einen nicht vorgesehenen Verwendungszweck verursacht werden.

1.3.2.2 Technische Daten

Tabelle A - ABMESSUNGEN UND GEWICHTE		
	Maße (mm)	Gewicht (kg)
formuna str32r	1300 x 1000 Höhe MIN 1300 MAX IN BEARBEITUNG 1600	440 (über)
formuna str32l	1300 x 1000 Höhe MIN 1300 MAX IN BEARBEITUNG 1600	450 (über)
formuna str62r	1300 x 1300 Höhe MIN 1400 MAX IN BEARBEITUNG 1700	710 (über)
formuna str62l	1300 x 1300 Höhe MIN 1400 MAX IN BEARBEITUNG 1700	730 (über)

1.3.2.3 Technische Merkmale

MODELLO	Str 32r	Str 32l	Str 62r	Str 62l
BÜRSTENDURCHMESSER	190 mm	240 mm	190 mm	240 mm
BREITE	300 mm	300 mm	600 mm	600 mm
HÖHE	300 mm	300 mm	300 mm	300 mm
UMDREHUNGEN BÜRSTE	1500 RPM	100-1500 RPM	1500 RPM	100-1500 RPM
VORSCHUBGESCHWINDIGKEIT BAND	1-13 mt/	1-13 mt/	1-13 mt/	1-13 mt/
ANSAUGSTUTZEN	2X140 mm	2X140 mm	2X140 mm	2X140 mm
ANSAUGSTUTZEN MIN.	2000 MQ/h	2000 MQ/h	3000 MQ/h	3000 MQ/h
VERSORGUNGSSPANNUNG	400V/50HZ	400V/50HZ	400V/50HZ	400V/50HZ
GESAMTLEISTUNGSBEDARF	6.25 KW	6.25 KW	8.37 KW	8.37 KW

1.3.3 Inbetriebnahme und Einstellung

1.3.3.1 Vorbereitende Kontrollen

Bevor die Maschine in Betrieb gesetzt wird, sind folgende Hinweise zu beachten:

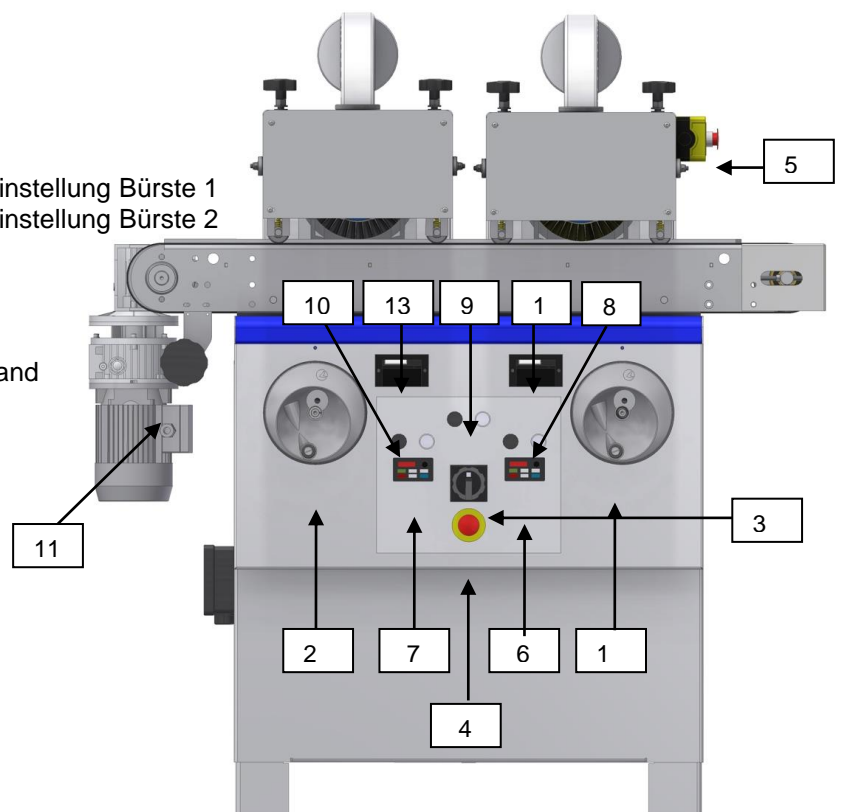
1. Überprüfen, ob die elektrische Anlage und die Anschlüsse den vor Ort geltenden Vorschriften entsprechen.
2. Überprüfen, ob die auf dem Typenschild der Maschine angegebene Spannung mit der Leitungsspannung der Steckdose übereinstimmt. Im gegenteiligen Falle den Stromanschluss nicht vornehmen und den Hersteller oder den Händler kontaktieren.
3. Die korrekte Erdung der Maschine und das Vorhandensein eines zweipoligen Netzschalters mit Differential überprüfen.
4. Sind Steckdose und Versorgungsstecker unterschiedlichen Typs, sollte die Steckdose durch einen qualifizierten Techniker ausgetauscht werden. Keine Verlängerungen oder Mehrfachsteckdosen verwenden. Das Kabel und der Versorgungsstecker müssen nach der Installation leicht zugänglich sein. Sollten diese Teile Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigungen aufweisen, müssen sie unverzüglich durch einen qualifizierten Techniker ausgetauscht werden.
5. Die ebene Ausrichtung des Untergestells kontrollieren.
6. Vor der Einschaltung der Motoren der Bürsten sollte die korrekte Laufrichtung des Motors des Vorschubbandes überprüft werden, um zu verhindern, dass die Bürsten in entgegengesetzter Richtung drehen und damit eventuell die Befestigungsmuttern der Bürsten gelöst werden.

1.3.3.2 Bedienpult

Das Bedienpult befindet sich auf dem Untergestell und umfasst folgende Steuerungen:

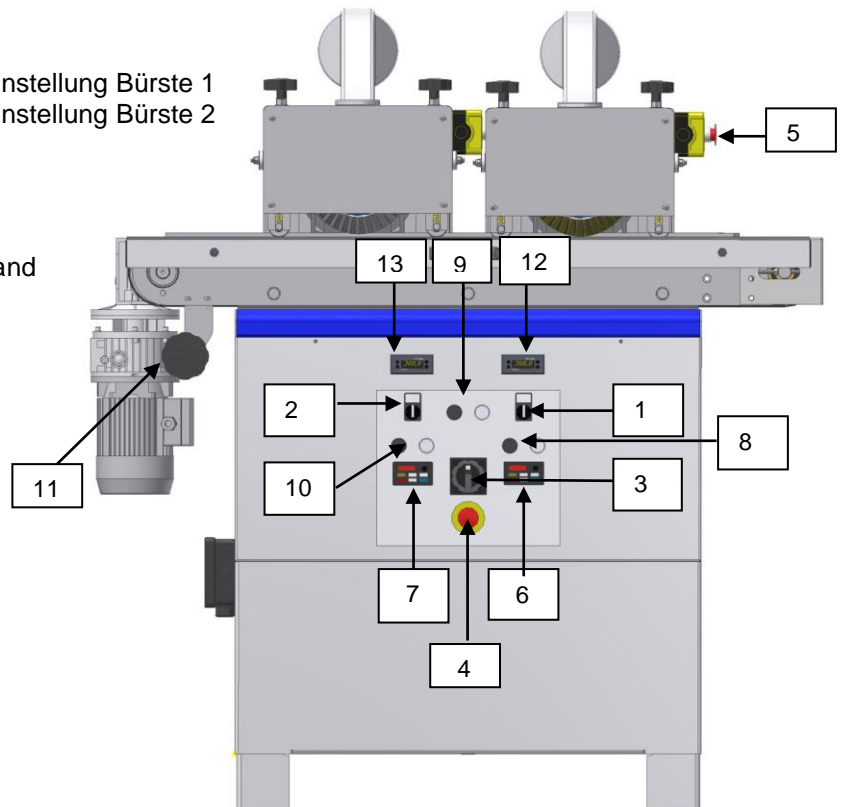
Version mit manueller Höhenverstellung

1. Kurbeln Höheneinstellung Bürste 1
2. Kurbeln Höheneinstellung Bürste 2
3. Hauptschalter
4. Notaus
5. Notaus
6. Steuerung Umrichter Geschwindigkeitseinstellung Bürste 1
7. Steuerung Umrichter Geschwindigkeitseinstellung Bürste 2
8. Start/Stop Bürstenmotor Bürste 1
9. Start/Stop Vorschubband
10. Start/Stop Bürstenmotor Bürste 2
11. Steuerung Umrichter Geschwindigkeitseinstellung Vorschubband
12. Bürstenhöhenanzeige 1
13. Bürstenhöhenanzeige 2



Versione con regolazione elettrica

1. Schaltung Höheneinstellung Bürste 1
2. Schaltung Höheneinstellung Bürste 2
3. Hauptschalter
4. Notaus
5. Notaus
6. Steuerung Umrichter Geschwindigkeitseinstellung Bürste 1
7. Steuerung Umrichter Geschwindigkeitseinstellung Bürste 2
8. Start/Stop Bürstenmotor Bürste 1
9. Start/Stop Vorschubband
10. Start/Stop Bürstenmotor Bürste 2
11. Steuerung Umrichter
Geschwindigkeitseinstellung Vorschubband
12. Bürstenhöhenanzeige 1
13. Bürstenhöhenanzeige 2



1.3.4 Betriebsvorbereitende Arbeitsvorgänge



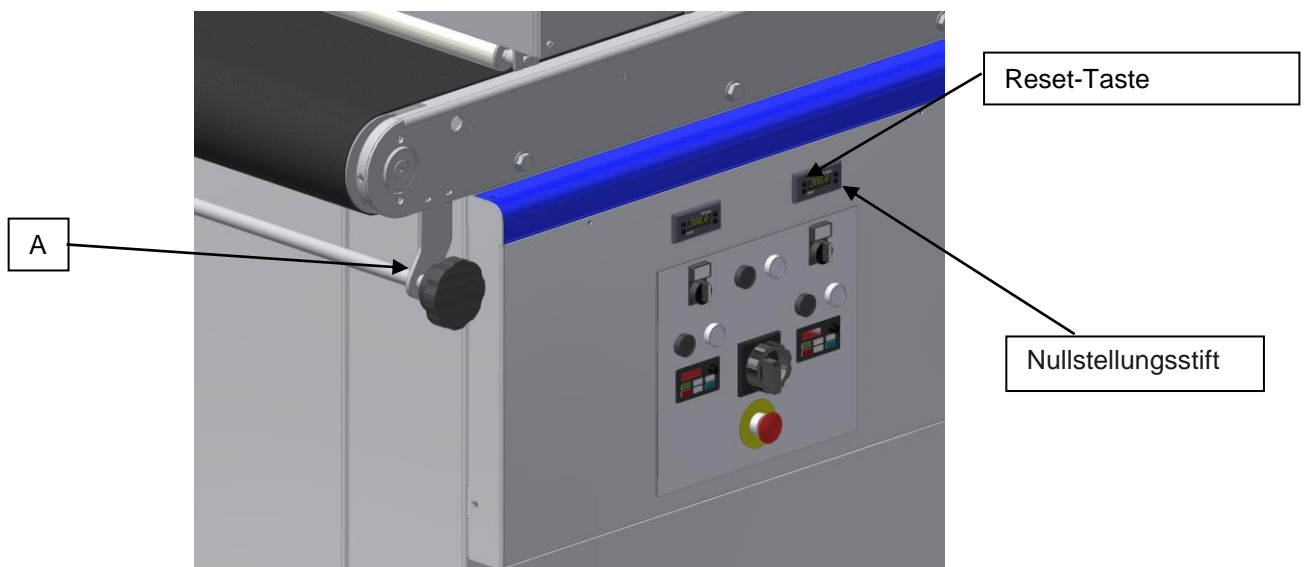
ACHTUNG!

Die im vorliegenden Handbuch enthaltenen Vorschriften sind strikt zu beachten.

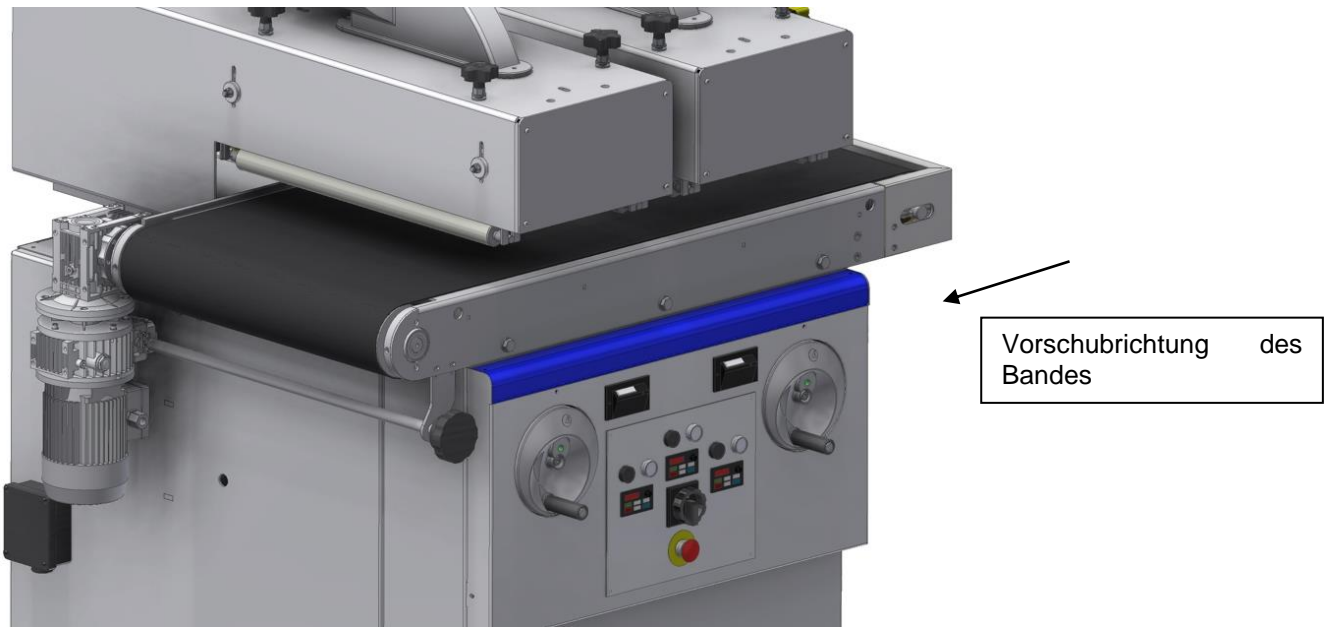
Bei Bearbeitung langer Profile ist am Ein- und am Auslauf der Maschine eine geeignete Halterung (bspw. Rollenbahn) anzubringen.

1.3.4.1 Betrieb

1. Zuerst die Arbeitshöhe über die Kurbeln einstellen. Hierfür ist auf die numerischen Maßanzeigen hinter den Kurbeln Bezug zu nehmen.



2. Den Motor des Vorschubbandes starten und über die Kurbel (A) eine für die Bearbeitung geeignete Vorschubgeschwindigkeit einstellen.



3. Wurde dieser nicht bereits vorher gestartet, nun den Motor der Bürste starten und einen Durchlauf vornehmen.

ACHTUNG:

Der Ölstand des Getriebes sollte regelmäßig über den entsprechenden Stopfen kontrolliert werden, um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten.

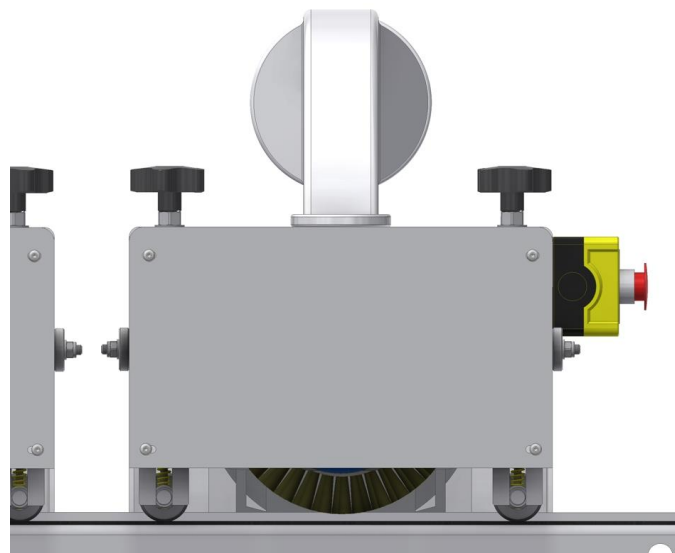
ACHTUNG:

Die Kurbel des Getriebes darf nicht bei ausgeschaltetem Motor betätigt werden.

1.3.4.2 Einstellung der Andruckrollen

IMPORTANT

Keep the pressure rollers at 0/5 mm from the brush.



1.3.5 Reinigung und Wartung

1.3.5.1 Allgemeine Vorschriften

Die Reinigung und die Wartung der Maschine umfassen die Reinigung und die Fettschmierung der beweglichen Teile usw.

Diese Vorgänge müssen unter Beachtung der Hinweise im vorliegenden Handbuch und, soweit erforderlich, unter Verwendung der persönlichen Schutzausrüstungen (Schuhe, Handschuhe, usw.) ausgeführt werden.

Es ist zu beachten, dass die im Unternehmen vor Ort ausführbaren Eingriffe sich nur auf die planmäßige Wartung beziehen, die im vorliegenden Handbuch vorgesehen ist. Für außerplanmäßige Eingriffe ist die Bereitstellung der im ital. Gesetz Nr. 122 vom 5. Februar 1992 vorgegebenen Eigenschaften erforderlich (geeignete Ausrüstung und geeignetes Personal).

1.3.5.2 Vorsichtsmaßnahmen während den Vorgängen zur Reinigung und Wartung

- Bei der Ausführung von Eingriffen jeder Art auf der Maschine müssen die Bediener geeignete Bekleidung tragen. Dabei sind Kleidungsstücke zu vermeiden, die sich leicht in Überständen verfangen.
- Der Arbeitsbereich sollte frei, sauber und trocken gehalten werden, damit sich der Wartungstechniker frei bewegen kann.
- Für Eingriffe, die den Hub von Teilen der Maschine erfordern, sollten geeignete Hubmittel (Flaschenzüge, Winden) eingesetzt werden. Für den manuell ausgeführten Hub und die Versetzung dürfen die Lasten pro Bediener 30 kg nicht überschreiten.
- Sollten Fett oder Öl austreten, so müssen diese mit entsprechendem aufsaugendem Material entfernt und bis zu ihrer Entsorgung in geeigneten Behältern gelagert werden.
- Wurde die Maschine für einen längeren Zeitraum nicht benutzt, ist sicherzustellen, dass die Sicherheitsvorrichtungen der Maschine korrekt installiert sind. Andernfalls müssen die für die Einlagerung abgenommenen Vorrichtungen wieder angebracht werden.



ACHTUNG!

Vor der Ausführung von Arbeitsvorgängen jeder Art zur Reinigung ist der Hauptschalter auszuschalten und der Stecker von der mit Schalter verriegelten Netzsteckdose abzunehmen.

1.3.5.3 Allgemeine Vorschriften für die Benutzung der Bürsten

Die besten Ergebnisse werden durch Benutzung der Endstücke (4/5 mm) der Borsten erzielt.

Ein zu starker Druck verringert die Wirkung der Bürste und führt zu Defekten an der Basis der Stränge. Sollte die Bearbeitung unzureichend sein, so ist folgendermaßen vorzugehen:

- Einsatz von Bürsten mit größerem Außendurchmesser.
- Anpassung der Vorschubgeschwindigkeit.
- Geringerer Überstand der Borste.
- Höherer Querschnitt der Borste.

Erfolgt eine zu starke Abtragung bei der Bearbeitung, ist in entgegengesetztem Sinne vorzugehen. In jedem Falle sind bei hohen Geschwindigkeiten und starken Druckwerten aggressivere Bürsten erforderlich.

Die hohe Dichte der Borsten garantiert schnelle Ergebnisse auf regelmäßigen Oberflächen. Eine geringere Dichte von langen Borsten garantiert höhere Flexibilität auf unregelmäßigen Oberflächen.

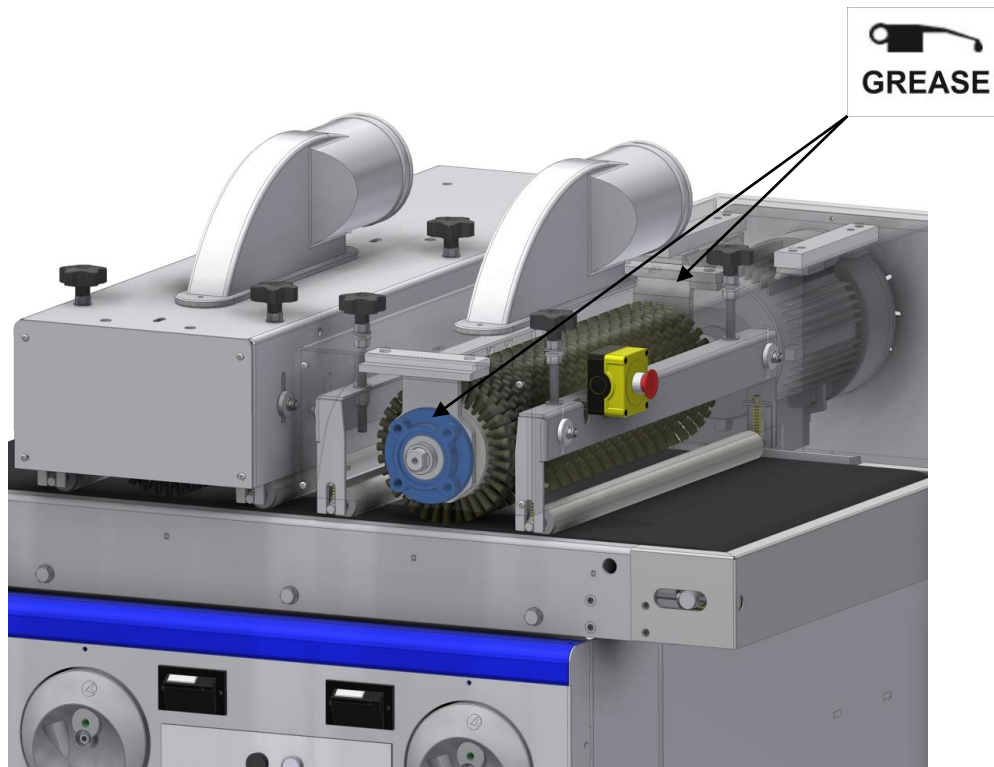


ACHTUNG!

Es wird empfohlen, geeignete Brillen und Kleidungsstücke zu tragen. Die korrekte Befestigung der verwendeten Werkzeuge sollte überprüft und deren Bedienungshinweise sollten beachtet werden.

1.3.6 Regelmäßige Wartung

- Das Transportband sollte sauber und frei von Staub gehalten werden, da dadurch eine längere Lebensdauer desselben gewährleistet wird.
- Die Bürstenhalterungen sollten regelmäßig über die entsprechenden Schmiernippel geschmiert werden.



1.3.7 *Wartung und Kontrolle*

1.3.7.1 *Gebrauch der Bürsten (Einfahren der Bürste)*

WICHTIG:

Die Bürste aus Tynex muss für eine korrekte Funktion eingefahren werden. Beim ersten Gebrauch mehrmals gleichmäßig auf der gesamten Oberfläche mit einer Holzbohle entlangfahren. Ein korrektes Arbeiten der Bürste ist erst nach mehreren Durchgängen sichergestellt.

WICHTIG:

Nicht zu viel Druck auf das Holz ausüben, das könnte zur Überhitzung der Bürsten mit nachfolgendem Bruch bzw. Ablösung des Schleifmaterials führen. Muss sehr viel Material abgeschliffen werden, mehrere Durchgänge ausführen bzw. Bürsten gegen solche mit hohem Schleifvermögen tauschen.

1.3.7.2 *Verschleißteile*

Vor der Ausführung von Arbeitsvorgängen jeder Art zur Wartung ist der Hauptschalter auszuschalten und der Stecker von der mit Schalter verriegelten Netzsteckdose abzunehmen.

Bei Bedarf:

Im Falle von übermäßigem Verschleiß ist das Transportband auszutauschen.

Im Falle von übermäßigem Verschleiß ist die Bürste durch eine Bürste mit gleichen Eigenschaften zu ersetzen.

1.3.8 Austausch Transportband

Für den Austausch des Transportbandes müssen zuerst alle Schrauben, mit denen das Band gespannt wird, gelöst werden.

Danach muss lediglich das vordere Halteblech über die entsprechenden Schrauben abgenommen werden.

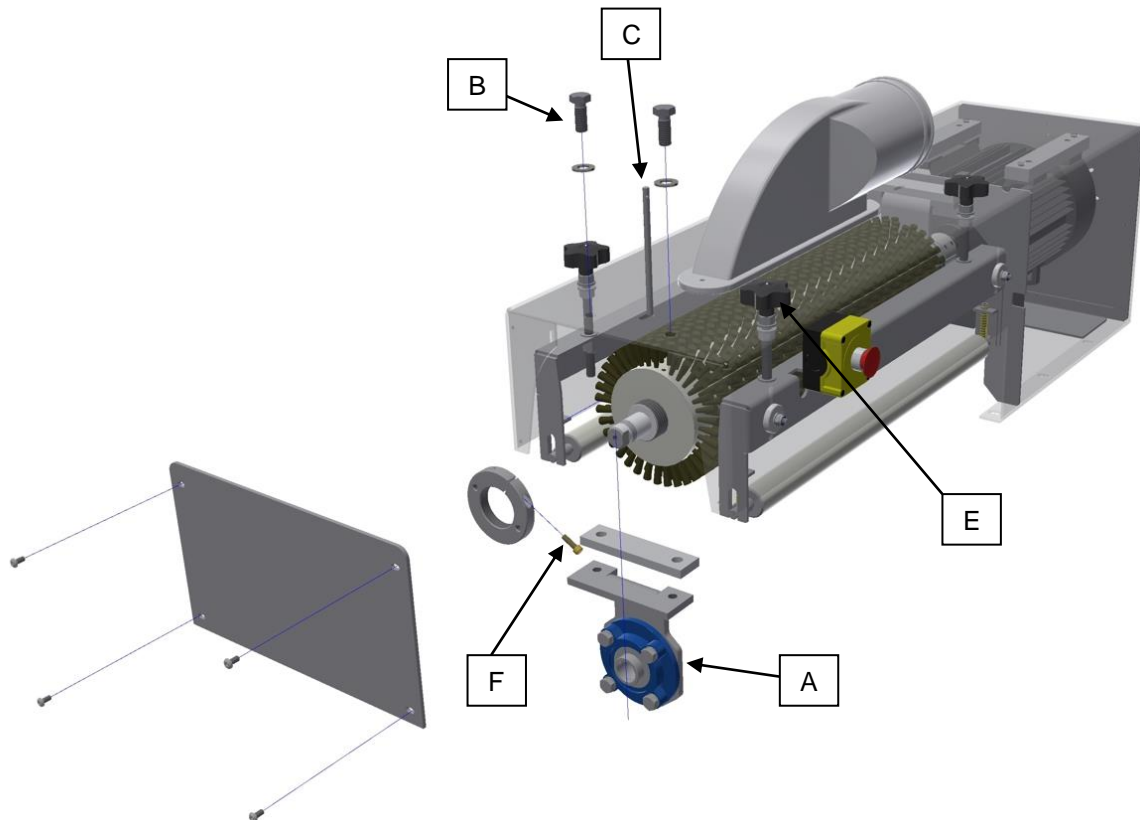
Nun kann das Band herausgezogen und sein Austausch vorgenommen werden.



1.3.9 Austausch Bürste

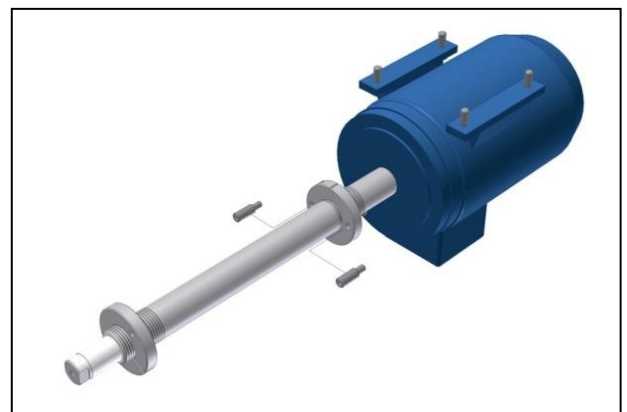
1. Die Versorgung ausschalten.
2. Sicherstellen, dass eine Bürste mit den geeigneten Eigenschaften für die Maschine vorhanden ist.

3. Alle Schrauben abschrauben, mit denen die Abdeckung des Bürstenraums befestigt ist, und diese öffnen.
4. Zuerst die Halterung (A) abnehmen, indem die Schrauben auf der Abdeckung (B) abgeschraubt werden, und diese dann von der Welle abgezogen wird (Hinweis: zuerst die Befestigungsstifte auf der Halterung abschrauben).
5. Den Bolzen (C) einstecken und die Nutmutter der Bürsten blockieren.
6. Mit einem 24-Schlüssel die Nutmutter lösen, indem die Bürstenwelle gedreht wird. Um diese Nutmutter abzuschrauben, muss erst die Sperrschraube (F) gelöst werden.
7. Die Nutmutter abnehmen.
8. Nun kann die Bürste herausgezogen und ihr Austausch vorgenommen werden.
9. Soweit erforderlich, die Höhe der Druckwalzen über die Kurbeln (E) je nach auf dem zu verarbeitenden Werkstück und je nach Verschleiß der Bürste erforderlichem Druck einstellen.



ACHTUNG:

BEI VERWENDUNG VON BÜRSTEN MIT SCHLEIFPAPIER FÜR DIE BÜRSTUNG MÜSSEN DIE FÜHRUNGSTIFTE DER HINTEREN NUTMUTTER (R) ABGENOMMEN WERDEN.



1.3.10 Technischer Kundendienst

Es wird empfohlen, sich an den Hersteller oder an den autorisierten Händler zu wenden, die die optimale und rationale Ausführung jedes Arbeitsvorgangs zur Inspektion und Reparatur mit spezialisiertem Personal und

entsprechend entwickelten Ausrüstungen vornehmen.

Die auf dem Typenschild aufgeführten Daten müssen dem technischen Kundendienst stets mitgeteilt werden. Dies betrifft insbesondere:

Art des Defekts;
Maschinenmodell;
Seriennummer der Maschine;
Ihre Anschrift;
Ihre Telefonnummer.

BESTELLUNG VON ERSATZTEILEN

In der Abbildung des gewünschte Teil ermitteln. Die Bezugsnummer und den Code des Teils sowie die Seite, auf der es aufgeführt wird, den Code und die Auflage des vorliegenden Handbuchs notieren.

Bei Bestellungen ist stets folgendes anzugeben:

- Seriennummer der Maschine (auf dem Typenschild)
- Bezugsnummer des Teils und entsprechender Code
- Erforderliche Menge
- Baujahr der Maschine
- Gewünschte Versandart
- Anschrift des Auftraggebers.

Die technischen Hinweise im vorliegenden Handbuch sind richtungweisend. Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung Änderungen anzubringen.

1.3.11 *Notfall-Situationen*

Bei einem korrekten Betrieb der Maschine treten keine Notsituationen während dem Betrieb, der Reinigung und der Wartung aus, wenn die im vorliegenden Handbuch aufgeführten Hinweise beachtet werden.

In Gefahrensituationen ist der Hauptschalter auszuschalten, der Stecker von der mit Schalter verriegelten Netzsteckdose abzunehmen und ein qualifizierter Techniker des Herstellers oder des autorisierten Händlers ist heranzuziehen.

Im Falle von Fehlerstrom, der bei Berührung von Metallteilen der Maschine erkannt werden kann, ist der Hauptschalter auszuschalten, der Stecker von der mit Schalter verriegelten Netzsteckdose abzunehmen und ein Elektriker des Herstellers oder des autorisierten Händlers ist heranzuziehen.

1.3.12 **Lange inaktive Standzeiten**

Folgende Vorgänge sind durchzuführen:

Die Stromversorgungsleitung der elektrischen Schalttafel mit Isolierung der Kabel und der Schutzvorrichtungen abnehmen;

- Isolierung der Erdungsleitung;

1.3.13 Außerbetriebnahme

Sollte beschlossen werden, diese Anlage nicht weiter zu benutzen, wird empfohlen, alle Teile, die potentiell eine Gefahrenquelle und/oder eine Gefahr für die Umwelt darstellen können, unschädlich zu machen. Hierfür ist beispielsweise folgendes zu tun:

- Die Schalttafel und das gesamte elektrische Material entfernen;
- Alle mechanischen Teile verschrotten und in den Sammelzentren abgeben, die von den geltenden Vorschriften vorgesehen sind.

1.3.14 Garantie

Die Garantie für die Anlage hat eine Dauer von 12 Monaten ab Lieferdatum.

Diese Garantie **bezieht sich ausschließlich auf Materialfehler** und unnatürlichen Verschleiß der Teile der Maschine, mit Ausnahme der elektrischen Bestandteile.

Keinesfalls ist der Käufer berechtigt, Schadensersatz aus welchen Gründen auch immer zu fordern, da die Garantie den Verkäufer lediglich zu oben genannten Leistungen verpflichtet.

Der Kunde oder der Benutzer sind verpflichtet, aufmerksam das Bedienungs- und Wartungshandbuch zu lesen, bevor der Kundendienst zu Rate gezogen wird, um Kosten für den Eingriff zu vermeiden.

Im Falle von Defekten oder Störungen, die auf Nachlässigkeit oder schlechten Betrieb von Seiten des Käufers zurückzuführen sind, erlischt die Garantie.

Eingriffe und Arbeitskosten verstehen sich als nicht inbegriffen in den Garantieleistungen.

Soweit vereinbart, übernimmt der Hersteller folgendes:

Transport und Montage durch ein Team spezialisierter Techniker;

Betriebstest, Ausstellung der technischen Berichte für Installation und Anlagenabnahme; Einweisung des Personals, das mit der Führung der Anlage betraut ist;

Die Garantie erlischt in folgenden Fällen:

- Einsatz der Anlage für andere Zwecke, als im vorliegenden Handbuch vorgesehen;
- Anbringung von Änderungen und/oder anderen Eingriffen auf der Struktur, verstanden als Gesamtheit aller Bestandteile;
- Nichtbenutzung von Original-Ersatzteilen;
- Wiederholte Fahrlässigkeit von Seiten des Kunden bei der Anwendung der Vorschriften zur Wartung, die im entsprechenden Handbuch enthalten sind;
- Gesicherte Stöße, Brandstiftung, Sabotage, Schäden aufgrund von Naturkatastrophen.
- Für Streitigkeiten, die nicht gütlich beigelegt werden können, ist der GERICHTSSTAND PADUA zuständig.

1.4 ALLGEMEINE TECHNISCHE HINWEISE

1.4.1 Dichiarazione "CE" di conformità

Alle Maschinen werden mit EG-Konformitätserklärung verkauft.

Unten ist ein Beispiel einer solchen Erklärung abgebildet.

Die Erklärung enthält folgende Informationen:

- Herstellerdaten
- Modell
- Seriennummer
- Liste der einschlägigen Richtlinien und harmonisierten Normen, die die Maschine erfüllt
- Unterschrift des gesetzlichen Vertreters des Herstellers
- Datum der Ausstellung der Erklärung

Durch die Konformitätserklärung bescheinigt der Hersteller, dass die Maschine die Richtlinie 2006/42/EG "Maschinenrichtlinie" in vollem Umfang erfüllt. Insbesondere die Konformität bezüglich der grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen der Richtlinie und nachfolgender Änderungen.

Die Konformitätserklärung ist ein äußerst wichtiges Dokument und ist besonders sorgfältig zusammen mit dem Bedienungshandbuch aufzubewahren.



Ascot S.r.l.
Via Caltana,120/A
35011 Campodarsego (PD) Italy
Tel.+39 049 8005342 – Fax + 39 049 8009014

DICHIARAZIONE DI CONFORMITA'
per
SPAZZOLATRICE

Modello: R300 /1 -/2 -/4, R600 /2 -/4, R800 /2, R1300/2

No. de serie: **M000000000**

è conforme ai Requisiti di Sicurezza e Tutela della Salute delle seguenti direttive :

- Direttiva macchine 2006/42/CE.
- Direttiva bassa tensione 2006/95/CE.
- Direttiva sulla compatibilità elettromagnetica 2004/108/CE.
- Direttiva rumore 2000/14/CE.

Per la verifica della Conformità di cui alle Direttive sopra menzionate, sono state impiegate le seguenti Norme Armonizzate EN:

- EN 12100 Parte 1 et Parte 2 / EN 294 / EN 349 / EN 418 / EN 60204 Parte 1

Padova 06/10/2011

Incaricato della documentazione
e rappresentante legale
Testolin Giancarlo



1.4.2 Typenschild der Maschine

Das Typenschild enthält alle für die Identifikation der Maschine erforderlichen Daten und befindet sich an der Stelle, die in der Abbildung Nr. 10 vom Pfeil angegeben wird.

Costruzioni Meccaniche

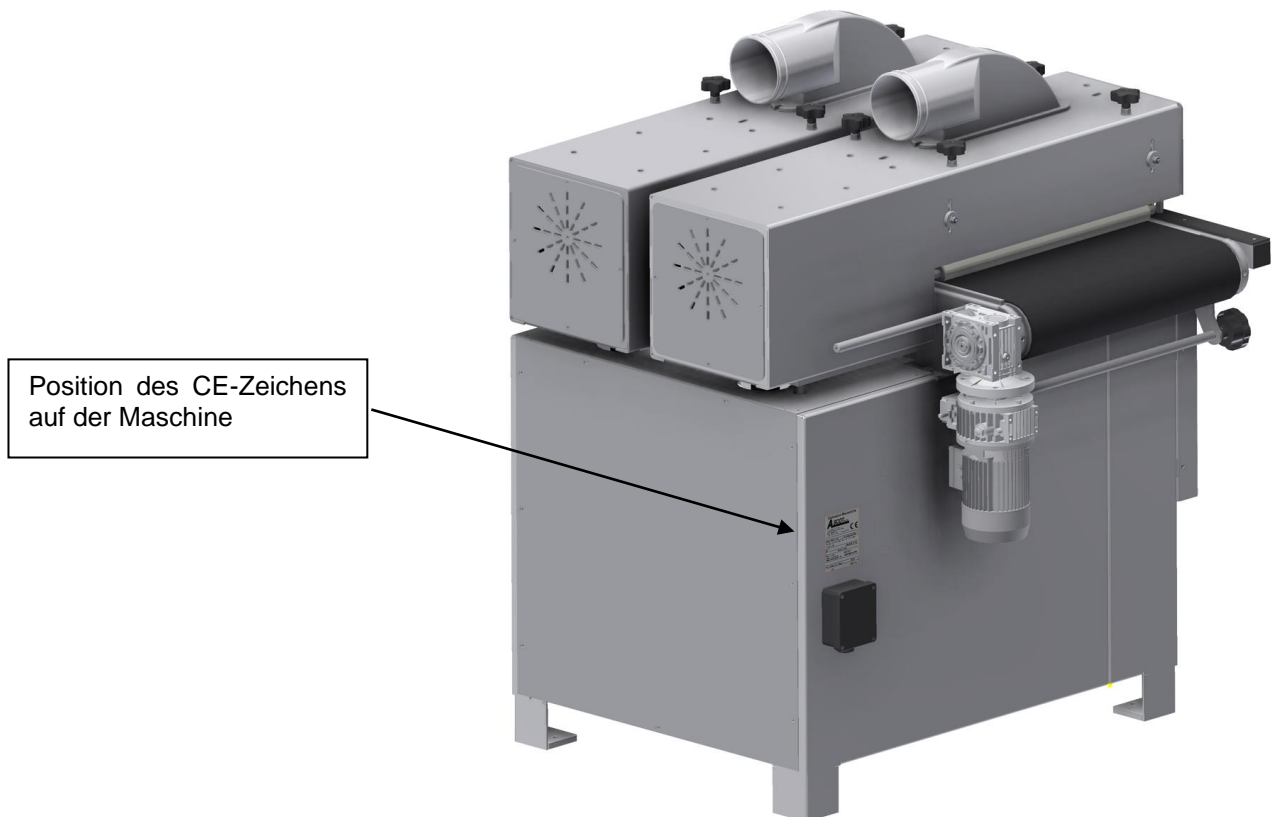
21



Folgende Daten werden aufgeführt:

- Kenndaten des Herstellers;
- Maschinenmodell;
- Seriennummer;
- Baujahr;
- CE-Konformitätszeichen;
- technische Daten.

Die auf dem Typenschild enthaltenen Daten müssen bei jeder Eingriffsanforderung angegeben werden. Das in der Abbildung gezeigte Typenschild dient lediglich als Beispiel.



1.4.3 Bildsymbole

Die Maschine verfügt über Warnsignale (Bildsymbole) in der Nähe von gefährlichen Bereichen, um die Aufmerksamkeit auf die Restrisiken zu lenken.

DIE AUF DER ANLAGE ANGEBRACHTEN AUFKLEBER SIND WESENTLICHER BESTANDTEIL DER ANLAGE SELBST.



Eventuell beschädigte oder unleserliche Aufkleber müssen beim Hersteller oder beim Händler angefordert und unverzüglich ersetzt werden.

Es wird empfohlen, diese Hinweise strikt zu beachten, um Gefahrensituationen auf ein Minimum zu reduzieren:

- 1) Neben den Hinweisen im vorliegenden Handbuch sollten ebenso auch die allgemeinen Sicherheitsvorschriften beachtet werden, die in den nationalen Gesetzen für Benutzer von Maschinen vorgesehen sind.
- 2) Die Aufkleber auf der Anlage, und insbesondere die Aufkleber, die die Sicherheit betreffen, sollten beachtet werden.
- 3) Sicherstellen, dass alle Sicherheitsvorrichtungen betriebsbereit sind, bevor mit der Arbeit begonnen wird.
- 4) Vor der Ausführung von Arbeitsvorgängen jeder Art für die Reinigung oder Wartung auf der Anlage ist sicherzustellen, dass der Restdruck auf Null gefahren wurde. Die Stromversorgung abnehmen.
- 5) Den korrekten Anzug von Muttern und Mutterschrauben kontrollieren. Im Bedarfsfalle anziehen.
- 6) Öle und Fette müssen unter Beachtung der geltenden gesetzlichen Vorschriften entsorgt werden.
- 7) Die Schutzvorrichtungen sollten regelmäßig kontrolliert und bei Verschleiß rechtzeitig ersetzt werden.

1.4.4 Beschreibung der Bildsymbole

Vor der Benutzung der Maschine sind das Bedienungs- und Wartungshandbuch und die Sicherheitsvorschriften zu lesen: sollte dieses fehlen, ist es anzufordern. Vor der Benutzung der Maschine ist zu kontrollieren, ob alle Sicherheitsvorrichtungen montiert sind. Darüber hinaus ist der Anzug aller Schrauben, Mutterschrauben und Muttern zu kontrollieren.



Vor der Ausführung von Arbeitsvorgängen zur Wartung auf der Maschine muss die Stromversorgung abgenommen werden.



In Bewegung befindliche mechanische Teile dürfen nicht berührt werden. Abwarten, bis diese still stehen.



1.4.5 Position der Bildsymbole



1.4.6 Abladung und Herausnahme aus der Verpackung

Einige Teile der Anlage werden in einer entsprechenden Transportverpackung geliefert, die den Schutz bei eventuellen Stößen gewährleistet. Die darin enthaltenen Geräte dürfen keinesfalls auf den Kopf gestellt werden.

ACHTUNG!

Sicherstellen, dass sich während den Arbeitsvorgängen für die Abladung und die Versetzung von Teilen der

Anlage keine unbefugten Personen im Aktionsradius befinden.

Die Abladung und die Versetzung der verschiedenen Teile der Anlage müssen mit einem geeigneten Kran oder Laufkran vorgenommen werden.

WICHTIG!

Kontrollieren, ob die Ladekapazität dieser Fahrzeuge für das Gewicht der Transportverpackungen geeignet ist.

ACHTUNG!

Die Transportverpackung muss unter Beachtung der geltenden gesetzlichen Vorschriften entsorgt werden.

VORGEHENSWEISE BEIM ABLADEN DER MASCHINE MIT EINEM GABELSTAPLER

Wird ein Gabelstapler verwendet, so ist auf die Position der Gabeln zu achten. Diese müssen einen jeweils gleichen Abstand zur Mittellinie des Käfigs aufweisen und über eine ausreichende Länge verfügen, die über der Länge des Käfigs liegt.

Phase 1: die noch verpackte Maschine mit höchster Vorsicht vom Lastwagen laden.

Phase 2: die Maschine vorsichtig auf dem Boden aufsetzen.

Phase 3: die Transportverpackung abnehmen und die Maschine vorsichtig, damit sie nicht beschädigt wird, mit dem Gabelstapler anheben, bis die untere Palette entfernt werden kann.

Phase 4: die Maschine vorsichtig auf einer ebenen und soliden Fläche so nahe wie möglich am endgültigen Aufstellungsort absetzen.

VORGEHENSWEISE BEIM ABLADEN DER MASCHINE MIT EINEM KRAN

Für die Abladung der Maschine vom Transportfahrzeug und deren Versetzung kann auch ein Kran oder ein Flaschenzug eingesetzt werden.

Das mit dem Vorgang betraute Personal sollte Ketten und Seile bereitlegen und sicherstellen, dass deren Eigenschaften für das Gewicht und die Abmessungen der zu versetzenden Maschine geeignet sind, und dass diese den geltenden Sicherheitsvorschriften entsprechen.

WICHTIGE HINWEISE!

- Die Zugbänder müssen den Vorschriften ISO 4878 - ISO 9351 entsprechen.
- Das Band darf nur dann benutzt werden, wenn die Etikette, die alle Daten des Herstellers aufführt, am Band befestigt ist und die Tragfähigkeit eindeutig leserlich ist.
- Die Bänder vor jedem Hub überprüfen. Im Falle von Schäden, Schnitten oder Anzeichen von Verschleiß dürfen sie nicht benutzt werden.
- Die angegebenen Lastfaktoren für die verschiedenen Standardkonfigurationen beachten.
- Für den Hub von Lasten mit scharfen Kanten müssen geeignete Schutzvorrichtungen verwendet werden.

- Das Band nicht verdrehen oder verknoten.
- Die anderen Enden der Zugbänder auf den Haken des Hubmittels einziehen.
- Vor der Versetzung der Maschine ist sicherzustellen, dass sich keine Personen in der näheren Umgebung aufhalten.
- Die nachfolgend beschriebenen Vorgehensweisen zum Abladen sind strikt zu befolgen.

1.4.7 Vorgehensweisen zum Abladen

Das Hubgeschirr der Kiste oder des Käfigs muss unter Verwendung von zwei Seilpaaren ausgeführt werden, deren maximaler Winkel 30° betragen muss. Die Seile müssen für den Hub der angegebenen Gewichte geeignet sein. Für den Hub der Maschine mit Laufkran oder Flaschenzug sind die entsprechenden Aufhänger zu verwenden.

Nach der Abladung der Maschine vom Transportfahrzeug und nach der Herausnahme derselben aus der Transportverpackung wird die Maschine vorsichtig auf einer ebenen und soliden Fläche so nahe wie möglich am endgültigen Aufstellungsort abgesetzt.

1.4.8 Anforderungen an die Räume und Installation der Maschine

Der Raum, in dem die Maschine installiert werden soll, sowie die verschiedenen, bereits vorhandenen Anlagen, müssen den geltenden Vorschriften und den lokal gültigen technischen Anforderungen entsprechen.

Die Maschine in einem trockenen und gut belüfteten Raum aufstellen. Dabei sind die lokal gültigen technischen und sanitären Vorschriften zu beachten. Dies betrifft insbesondere:

Das Vorhandensein von Gas wie Sauerstoff oder seinen Mischungen ist strikt verboten, da diese Explosionen verursachen können.

Die Belüftungsöffnungen der Maschine dürfen nicht abgedeckt oder verschlossen werden.

Die Maschine vorsichtig aus der Verpackung nehmen, indem zuerst der Hauptkarton und nachfolgend alle Schutzmaterialien der Transportverpackung entfernt werden. Bei der Entfernung der Transportverpackung ist die Unversehrtheit der Maschine zu kontrollieren. Eventuell festgestellte Schäden müssen innerhalb von 48 Stunden nach dem Eingang der Ware dem Hersteller oder dem autorisierten Händler angezeigt werden.

Bei der Installation der Maschine sind die auf dem Typenschild aufgeführten Daten und die Abmessungen zu berücksichtigen.

Für den Betrieb und die Wartung der Maschine muss ein Freiraum von ca. 50 cm um die gesamte Maschine herum verbleiben.

Der Betrieb der Maschine in Räumen, in denen tatsächliche Explosions- oder Brandgefahren aufgrund des Vorhandenseins oder der Entwicklung von Stäuben, Gas oder explosiven oder entflammaren Mischungen vorliegen, ist strikt verboten.

Im Raum dürfen keine entflammaren Gase oder leicht entflammare Verbindungen vorhanden sein, da die Luft in der Maschine auf hohe Temperaturen erhitzt wird.

1.4.9 Elektrische Anlage

Die Anlage wird mit einer Haupttafel mit einem mehrpoligen Klemmenbrett 3F+N+PE geliefert. Der Anschluss an das Stromnetz gemäß der einschlägigen geltenden Vorschriften geht zu Lasten des Benutzers.

Die Versorgung der Anlage muss auf 380V - 50 Hz erfolgen.

Der Stromanschluss darf ausschließlich durch spezialisiertes Fachpersonal erfolgen, das in der Lage ist, unter Beachtung der geltenden Vorschriften zu arbeiten.

Kontrollieren, ob die zur Verfügung stehende Spannung auf der Anlage der Spannung entspricht, für die sie aufgelegt ist. Dieser Wert ist auf dem Typenschild aufgeführt.

In der Anlage an das vorliegende Handbuch befindet sich der Schaltplan.

